

Dezember 2017

Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

die eindrucksvolle Krippendarstellung, die Sie hier sehen, stammt aus Ostafrika / Tansania - aus der Gegend, in der wir durch zahlreiche Hilfsprojekte tätig sind.

Ein schwarzer Stern, schwarze Figuren, die es schwer machen die Details zu erkennen – aber die Nacht wird hell.



Jesus ist klein – fast unscheinbar – auf dem Schoß Marias, aber dennoch ist er im Mittelpunkt, denn alles schaut auf ihn. Der Stern, die Engel und die hell leuchtende Nacht bilden die Brücke zwischen dem „Hier und Jetzt“ und dem Himmel.

Das kleine, unscheinbare, und hilflose Christuskind ruft uns dazu auf IHM unsere Hilfe und Liebe zu schenken.

„Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“

Durch Ihre Hilfe im vergangenen Jahr haben auch Sie viel dazu beigetragen „die Nacht und Not“, in der viele Menschen leben, etwas aufzuhellen.

Vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung, die Sie uns und unseren Freunden in Afrika und Indien, während der diesjährigen Aktion „Hilf mir zur Schule“ geschenkt haben.

In der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen werden, wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2017.

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Die zahlreichen Waisen, Kinder und Jugendlichen, Familien, Seminaristen, Priester und Ordensleute die wir zusammen mit Ihnen unterstützen, danken Ihnen für Ihre Hilfe.

Gerade die Schulgeld- und Ausbildungshilfen für Kinder und Jugendliche, denen dadurch der Zugang zur Schule oder zu einem Handwerksberuf ermöglicht wird, sind essentielle Hilfen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung. Genauso trägt die Versorgung mit sauberem Wasser maßgeblich zur Verbesserung der Lebenssituation bei.



Die Unterstützung der lokalen Priester und Ordensleute durch Ausbildungshilfen für ihre Weiterbildung schafft eine glückliche Verbindung zwischen christlicher Verkündigung und einer Vorbildfunktion, sowie der fachlichen Kompetenz, die Lehrer und Leiter von Schulen dringend benötigen.

Benedicts Chor aus Nairobi in Radolfzell und Hegne

Der Besuch des Benedicts Chores in Radolfzell und Hegne war ein großes Ereignis. Allen Helfern, die uns bei der Betreuung und Unterbringung der 22 Sänger- und Sängerinnen unterstützt haben, möchten wir herzlichen Dank sagen. Über 500 Personen kamen zu den diversen Konzerten und ca. 2000 Euro wurden an Spenden für die St. Maurus Schule für behinderte Kinder in Nairobi gesammelt



„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“



Father Michael Nsubuga, der auch am Weltmissionssonntag bei uns im Radolfzell war, tauft Kinder seiner Gemeinde in Uganda

Bitte helfen Sie uns helfen, damit wir auch in Zukunft Kinder und Jugendliche, Priester und Ordensleute in Ostafrika bei ihrer segensreichen Arbeit unterstützen können

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen für die Advents- und Weihnachtszeit

Andreas Hoffmann
(Präsident)

Markus Schnitzlein
(Geschäftsführer)
